

Himitsu no Mahou - alte Version

Alte Version 2004-2008

Von AimaiLeafy

Kapitel 14: Genie und Wahnsinn zu gleich

Genie und Wahnsinn zu gleich

Green wunderte sich wirklich das Itzumi sie zum richtigen Ort gebracht hatte. Bei der wusste man ja nie.

Tinami lebte nicht direkt in Tokio, sondern außerhalb. In einen Observatorium am Meer. Während Green die Stufen zur Tür hochstieg, viel ihr auf das die Sonne gerade unterging. Ein wirklich schöner Ausblick bot sich ihr. Kein Wunder. Meer und Sonnenuntergang:

Das konnte nur schön sein. Jedoch hatte sie keine Zeit sich diesen Ausblick noch weiter zu widmen. Sie klopfte gegen die Glastür. Die Tür war mit einen Rollo zugezogen.

Ein Mädchen öffnete die Tür einen Spalt breit.

"....Ja?" Ganz sicherlich nicht Tinami. Green würde Itzumi umbringen. Sicherlich hatte sie sie sonst wo hin geschickt.

"Äh... Bin ich richtig bei Asuka?", fragte Green zögernd. Die Tür öffnete sich ein wenig weiter und die Hikari konnte ein Mädchen von cirka 11 Jahren erkennen. Sie hatte mittelanges, glattes Azurblaues Haar und auch Azurblaue Augen. Das kleine Mädchen trug blaugrün kariertes Kleid.

"Ja. Wollen Sie zu meiner Schwester?" Schwester? Ok, Itzumi würde doch am Leben bleiben. Fürs erste. Green nickte und das Mädchen lies sie reinkommen.

Zum zweiten Male an diesen Tag stockte Green der Atem. So viele Waffen hatte sie noch nie gesehen. An der Wand waren Glasvitrinen in denen Waffen aller Art hingen. Waffen die Greens Stab ähnelten, aber auch Pfeil und Bogen, Hieb Waffen, zu Green Verwunderung auch eine riesige Axt wo sie gar nicht wissen wollte an wem die benutzt worden war. Green viel auf das sich über Boden ziemlich viele Kabel schlängelten. Eindeutig mehr als in jedem normalen Haushalt.

Plötzlich konnte Green Kairas Stimme hören:

"NEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEIN! NICHT SCHON WIEDER!" In dem Zimmer aus der Kairas Stimme gekommen war wurde Green jetzt rein gelassen. Sie staunte nicht schlecht: Kaira saß zwischen den Kabeln auf dem Boden und ließ gerade ihren Frust an einen

Controller aus. Doch als die Green sah ließ sie ihn wie vom Blitz getroffen los. Auf der Fensterbank saß ein Mädchen das Green nicht kannte. Sie hatte ihr hellgrünes Haar zu einen Haarknoten gebunden die mit zwei Haarnadeln zusammen gehalten waren. Ihre Augen hatten die gleiche Farbe wie auch ihre Haare. Sie trug Klamotten im chinesischen Stil und auch so sah sie aus wie eine Chinesin. Tinami hatte ihre Beine auf dem Tisch und in der einen Hand hielt sie einen Controller, in der Anderen war sie an einen Computer zu werke. Sie war freizügig wie immer angezogen. Green fragte sich ernsthaft warum sie sich nix einfing, bei der Kälte die draußen herrschte.

"Ah Ee-chan! Ich hab dich schon erwartet!"

"WAS?! UND DAVON SAGST DU MIR NIX ASUKA?!", keifte Kaira sie an. Wenn sie nämlich gewusst hätte, dass Green kommen würde, hätte sie niemals angefangen Videospiele zu spielen. Das tat ihren Image nicht gut.

Das grünhaarige Mädchen stieg vom Fensterbrett und stolperte auf dem Weg zu Green beinahe über eins der Kabel, die in diesem Zimmer fast den ganzen Boden überwucherten.

"Ich freue mich dich kennen zu lernen! Du musst Green-san sein, richtig?" sie hatte eine sanfte, ruhige Stimme viel Green auf.

"Äh ja und wer bist du?"

"Ilang Ling, ich bin die Wächterin der Natur"

"Das hab ich mir schon gedacht!" Ilang lächelte ein wenig verlegen, kam jedoch nicht zum antworten weil Tinami an ihnen vorbei zu ihrer Schwester lief.

"Und das ist meine kleine Schwester Azu-chan! Die kleine ist eine Nachwuchswächterin mit dem Element des Wassers! Und obwohl sie wie ne 11 jährige aussieht ist sie 16 Jahre jung!" Green klappte der Mund auf. Sie sah absolut nicht aus wie 16. Weder Größe, Körperbau noch das Aussehen.

"Azura Asuka" Das Mädchen schaute zu Boden. Während Tinami drauf und dran war sie durch zu knuddeln. Kaira gesellte sich zu ihnen (warf dem Bildschirm mit dem "Game Over" vorher aber noch einen feindseligen Blick zu) und raunte Green und Ilang zu:

"Ich bewundere Azura dafür das sie ihre Schwester aushält"

"So jetzt aber alle raus! Ich habe einen Auftrag und ich muss vorher mit Ee-chan ein paar Wörtchen wechseln und noch das Eine oder Andere wechseln...", Tinami grinste. Während Green sich fragte ob das wirklich eine gute Idee war. Kaira flüsterte irgendwas zu Tinami, diese grinste sie nur an. Ilang verabschiedete sich von Green mit den Worten das sie sich sicherlich bald wieder sehen würden. Dagegen hatte Green ganz sicherlich nix, das Mädchen war ihr sympathisch.

Als alle drei Mädchen den Raum verlassen hatten und die Tür hinter ihnen zugefallen war, setzte Tinami sich wieder an ihren Computer und bat Green einen Stuhl neben sich an. Sie setzte sich und späte zum Computer, doch sie verstand kein einziges Wort davon was darauf stand. Tinami jedoch alles zu verstehen und drehte sich zu Green um.

"Das wird spaß machen! Endlich mal wieder eine Herausforderung... Ee-chan ich brauch dein G.94.H!" Die Angesprochene sah sie verdattert an.

"....Mein... was bitte?"

"Na dein süßer Anhänger! Eindeutig einer meiner besten Waffen, aber die deiner Mutter gefällt mir auch sehr gut! Mein Vater war wirklich ein Genie... Dieses simple Design hatte was, obwohl ich ja eher auf Details stehe!" Green antworte erstmal nicht. Sie hatte die Waffe ihrer Mutter nur einmal gesehen und ihr war es sowieso egal wie ihr Stab nun aussah. Hauptsache er funktionierte. Sie beschloss nicht auf Tinamis

Schwärmerei einzugehen.

"Sag doch gleich das du mein Glöckchen haben willst!" Green war drauf und dran ihre Kette zu öffnen als sie zögerte:

"Wie lange denn?"

"Dir wird nix passieren" Zögernd gab Green es ihr und Tinami nahm es in die Hand. Sie würdigte es jedoch keines Blickes und suchte irgendetwas in einer Schublade. Sie fand es auch und klemmte es sich hinters Ohr. Als sie einen Knopf drückte tauchte wie aus dem nix eine Art Brille auf, die ihr halbes Gesicht bedeckte. Green ging näher ran. Diese Brille oder was es war, schien keine feste Substanz zu haben und sie war blau. Ohne Greens fragenden Blick zu beachten schaute Tinami sich nun das Glöckchen genauer an.

"...Nuja... Ziemlich tiefer Riss. Du solltest deine Halbis besser unter Kontrolle haben, ein wenig tiefer und es wäre aus gewesen, Ee-chan! Tat weh oder?" Green sah sie erstaunt an. Sie musste vom Riss sprechen den Siberu damals dem Glöckchen verpasst hatte. Aber woher wusste sie dass es Siberu gewesen war? War das etwa der Grund warum das Glöckchen nicht mehr funktionierte?

"Woher weißt du das?" Tinami lachte und antwortete:

"Ich bezweifle das du irgendwo etwas findest das dieses Material so einen geraden Riss verpassen kann! Es ist nämlich ziemlich robust weißt du? Das kann nur durch die Hand eines Dämons -bezüglich Halb, geschehen sein! Es war Si-kun ne?" Green konnte ihre Verwunderung wirklich nicht mehr zurück halten. Tinami war klüger als sie von Außen auf einen wirkte. Green fragte woran sie das gesehen hatte und sie antwortete:

"Also ich hab schon bemerkt das Ga-kun der vernünftigere von Beiden ist! Das war ja auch nicht besonders schwer zu erkennen..." Green sah sie lange schweigend an. Diese Spitznamen waren wirklich.... Einzigartig. Sie toppten alles.

Sie zögerte eine Weile dann fragte sie:

"...Was hältst du eigentlich von den Beiden?"

"Ich mag keine Vorurteile. Ich zweifle allerdings auch nicht daran das 99% der Dämonen böse sind..." Green schwieg und sah auf den Boden. Natürlich wusste sie das Tinami Recht hatte. Aber sie hatte gehofft, dass wenigstens sie nicht Greys Meinung teilte. Das Green Jemanden in ihren Umfeld hatte der nicht vom Dämonenhass besessen war. Mit Sho konnte sie darüber wohl kaum reden und es war schwer mit Pink ein ernsthaftes Gespräch zu führen.

Tinami bemerkte ihren Blick und musste unwillkürlich Grinsen.

"...Aber Ga-kun und Si-kun scheinen zu den 1% zu gehören! Willst du auch einen Pockie haben?", Tinami hielt ihr die Packung hin und Green nahm sie ohne ein Wort zu sagen an. Die Klimawächterin fuhr fort als wäre nix geschehen und untersuchte weiter das Glöckchen. Green musste zugeben, dass sie ziemlich erleichtert war. Jetzt gab es wenigstens eine Wächterin die nix gegen die Beiden hatte - Pink nicht mitgezählt. Ob Ilang die gleiche Meinung hatte? Hoffentlich... Kaira wollte sie lieber gar nicht erst fragen. Sie mochte wohl Niemanden. Oder tat wenigstens so.

Tinami weckte Green aus ihren Gedanken:

"Hm... Tja da kann ich wohl nix machen, aber das war vollkommen klar..."

"WAS?!"

"Dieses Glöckchen ist nicht mehr zu retten", sagte sie und ehe Green überhaupt was sagen konnte legte Tinami das Glöckchen auf den Tisch. Ihre Hand leuchtete hellblau auf, sie holte aus und direkt auf das Glöckchen zu. Green machte sich auf den Schmerz bereit, sie kniff die Augen zusammen....

Doch es passierte nix.

Zögernd öffnete Green die Augen wieder. Tinami hielt ihr eine kleine Kugel vor die Augen. Diese Kugel hatte die gleiche Größe wie Greens Glöckchen. Im Inneren der Kugel sah es so aus als würde sich darin Nebel befinden. Man konnte deutlich die Energie erkennen die sich darin befand. Der Großteil war schwarz. Nur in der Mitte leuchtete schwach ein kleiner weißer Punkt.

"Das, ist das einzige Wichtige an dem G.94.H"

"Pink meinte mal das mein Glöckchen die Kraft meiner Seele speichert, ist es das?" Die Angesprochene lachte.

"Extrem einfach ausgedrückt! Typisch Pi-chan eben! Aber Ee-chan weißt du eigentlich den Grund dafür das die Umwandlung nicht länger möglich war?"

"Nein, du etwa?" Sie stand auf und ging zu einem Schrank. Aus diesen holte sie weiße Kabel.

"Natürlich weiß ich das! Es hat was mit Ga-kun und Si-kun zu tun"

"Was hat das denn mit den Beiden zu tun?"

"Lass mich dir erklären... Normalerweise benötigen Hikaris eigentlich keine Waffe. Sie können ihre Kräfte auch ohne freisetzen. Die Waffe dient lediglich als Verstärker. Du kannst das nicht und das ist keine Frage des Trainings. Du brauchst deinen Stab zum...nunja sagen wir "umwandeln". Ohne deinen Stab könntest du deine Magie nicht als Attacke freisetzen weil dein Element zu stark von deiner - wie die Hikaris es so schön nennen: "Unreinheit" beeinflusst wird. So gesagt dient dein Stab also als eine Art "Filter".

Deinen Stab habe ich mit acht Jahren gemacht, mir wurde nur gesagt, dass er auf diese Art funktionieren sollte. Aber dass du späterhin Si-kun und Ga-kun kennen lernen würdest, hat mir Niemand erzählt. Dieser, sagen wir mal dauerhafte "negative" Einfluss von Außen hat das System von deinem Stab zum überlasten gebracht und joa das Ergebnis siehst du ja!" Green schwieg, sie musste den Haufen Daten erstmal noch mal durchdenken. Es war also nicht ihre Schuld, sondern unbewusst Siberus und Garys. Toll. Das machte die Sache nicht besser. Im Gegenteil.

"Und was willst du nun machen?"

"Ist doch ganz einfach! Ich brauche einfach ein Material was immun gegen negativen Einfluss von Außen ist und natürlich brauchst du wieder einen Stab mit dem EL-Hen System! Würde ja auch ein wenig auffallen wenn du mit dem Stab durch die Gegend laufen würdest!"

"Was ist denn EL-Hen?"

"Hm, wie sag ich das damit du verstehst... Das EL-Hen System versteckt die wahre Gestalt deines Glöckchens, alles klar? Schade dass Derjenige so früh gestorben ist der es erfunden hat...", die Angesprochene nickte. So schwer war das ja auch nicht zu verstehen. Green fragte wer dieses System erfunden hatte. Tinami sah von ihren Computer auf und grinste:

"Mein Vorfahre! Er hat vor 311 Jahren gelebt. Er war fast so intelligent wie ich! Er hieß Tao Asuka. Leider ist er wie gesagt viel zu früh gestorben"

"Woran ist er denn gestorben?"

"Das weiß niemand so genau... Angeblich soll er sich überarbeitet haben. Daran zweifle ich. Asukas sind gewöhnt Tage durch zu arbeiten. Das haut uns eigentlich nicht so leicht um... Wir schlafen den einfach ein paar Tage durch, weißt du?" Sie schaute nachdenklich drein und nahm ihre blaue Brille ab.

"Vielleicht hat er ja an etwas ziemlich Großen gearbeitet?", fragte Green während sie zu ihrer Tasche griff.

"Groß ist leicht untertrieben. Er hat an etwas gearbeitet was unmöglich ist. Selbst für Asukas" Green sah auf. Etwas was unmöglich für Asukas war? Was konnte das sein? Musste ja wirklich undurchführbares sein, wenn Tinami so offen zugab, dass ihre Vorfahren daran gescheitert waren...

"Was denn?"

"Er hat nach einer Möglichkeit gesucht den Tot zu überwinden. Lass mich dir gleich sagen das die Fähigkeit zur Wiedergeburt, die dein Bruder besitzt etwas anderes ist. Die hatte er schon bevor er starb", sagte Tinami völlig ausdruckslos. Sie konnte sich nicht erklären aus welchem Grund Tao das hätte tun sollen. Jeder wusste doch, dass es keinen Weg gab Tote ins Leben zurück zu holen. Viele vor ihm hatten es versucht und waren daran gescheitert. Wollte er es deshalb? Wollte er beweisen, dass es möglich war? Wollte Tao beweisen das er besser als seine Vorfahren war? Das ergab keinen Sinn... Tao war ohne Zweifel genial. Er brauchte nix um sich zu beweisen. Außerdem hatte sie gehört das Tao seine Arbeit geliebt hatte. Er arbeitete nicht um Ruhm zu erlangen. Tinami hatte schon oft darüber nachgedacht. Zuerst hatte sie gedacht dass die Hikaris Tao diesen Auftrag gegeben hatten. Aber wozu brauchten die ein ewiges Leben? Deren Seelen lebten ewig. Sie brauchten keinen Körper um sich in das Geschehen der Lebenden einzumischen. Ob er jemand Anderen ins Leben zurückholen wollte? Aber Wem? Seine Verlobte starb nach ihm, seine kleine Schwester auch und sonst war nix über seinen Freundeskreis bekannt. Es wäre auch unlogisch wenn er einen Wächter wiederbeleben wollte. Den in der Zeit in der Tao gelebt hatte, waren Wächter stolz darauf im Kampf zu sterben. Da wollte sicherlich niemand wiederbelebt werden. Und wenn selbst die Hikaris nix davon wussten?

Das war eines der Dinge auf die Tinami schon ewig eine Antwort suchte.

Green antwortete nicht. Was sollte sie darauf schon antworten?

"Seine Verlobte -übrigens eine deiner Vorfahren, begann auf Taos Tot hin Selbstmord. Einen ziemlich brutalen Selbstmord... Auch das ist unlogisch...."

"Warum ist das unlogisch? Ich meine sie hat ihren Verlobten verloren. Ich kann gut verstehen warum sie das getan hat!"

"DU kannst es, ICH auch. Aber eine HIKARI nicht! Hat Grey die noch nicht erzählt das eine Hikari erst sterben "darf" wenn sie zwei Kinder bekommen hat?" Green nickte. Das war einer der Regeln über die sie sich besonders aufgeregt hatte. Eine Hikari musste sogar mit 17 verlobt sein. Wenn sie sich vorstellte, dass sie in einen Jahr heiraten würde, wurde ihr schlecht. Sie war doch noch nicht einmal verliebt...

Sie musste plötzlich an Siberu und Gary denken....

Green schüttelte hartnäckig den Kopf.

"Und Ee-chan diese Hikari hatte KEINE Kinder"

"Äh na und? Glaubst du nicht dass es ihr in diesen Moment egal war? Es war immerhin ihr Verlobter..." Tinami lachte hohl.

"Ee-chan versuch dich in einer Hikari hineinzusetzen" Green sah sie lange an und sagte es wäre schwer, aber sie würde es versuchen.

"Ok...Was glaubst du ist einer Hikari wichtiger? Ihr Stolz oder Liebe?"

Beide schwiegen. Green hätte sofort das Zweite genommen, aber eine "richtige" Hikari? Sie wusste nicht genug von Ihnen um das richtig einzuschätzen. Aber sicherlich das Erstere. Immerhin waren sie regelrecht besessen.

"...Ich antworte für dich. Selbstverständlich der Stolz. Und selbst wenn sie Tao von ganzen Herzen geliebt hätte, sie war ebenfalls regelverliebt. Es kommt noch besser! Die Hikari "lebt" noch im Jenseits!" Tinami griff zu den Pokies und steckte sich zwei auf einmal in den Mund, während Green sie geschockt ansah.

"HÄ?! Wieso ist das denn so ein großes Mysterium rum?! Mann brauch sie doch nur zu fragen!" Die Klimawächterin wartete lange mit ihrer Antwort. Genauer gesagt bis sie ihre beiden Pockis ganz aufgeessen hatte.

"Seit 311 Jahren spricht sie kein einziges Wort mehr darüber. Man hat versucht in ihre Gedanken einzudringen. Brachte allerdings nix. Sie hat sich vollkommen von der Welt abgeschirmt"

"Also hirntot?"

"Nein das trifft es nicht. Sie ist sonst völlig normal, nur wenn man irgendwie ihren Tot nur erwähnt ist es als wäre sie -wie du so schön sagst, hirntot. Ich muss zugeben; Ich versteh es nicht! Wenn sie nicht darüber reden will, denn müsste man trotzdem in ihre Gedanken eindringen können - Kann man aber nicht! Es ist als wäre es vollkommen weg oder nie passiert!" Green seufzte. Ihr wurde das langsam zu viel und zu verwirrend. Auch wenn es ganz interessant klang. Aber wenn nicht einmal Tinami oder die Hikaris den Grund wussten, denn würde Green es sicherlich auch nicht herausfinden.

Tinami seufzte. Sie hatte sich schon oft genug den Kopf darüber zerbrochen und war immer noch nicht auf eine logische Erklärung gekommen.

Erst jetzt viel ihr Greens Tasche auf und sie sagte:

"Ee-chan was willst du denn mit so was?" Tinami hatte gerade bemerkt, dass Green ein Buch in ihrer Tasche hatte. Es war das Buch was mit roten Leder eingebunden war. Die Hikari wusste selbst nicht wie es dahin gekommen war. Wahrscheinlich hatte Grey es ihr einfach in die Tasche gesteckt. Dieser Idiot! Hatte er immer noch nicht geschickt, dass Green das nicht lesen konnte?

"Ich habe keine Ahnung! Ich kann das nicht einmal lesen, ich werde es Grey sofort zurückgeben" Tinami nahm das Buch und sah es mit einem Grinsen an.

"War ja klar das Grey-sama dir so was andreht!"

"Sag bloß du kannst das lesen?!"

"Natürlich! Und du auch! Du musst dich nur darauf konzentrieren" Die Klimawächterin hielt ihr das Buch vor die Augen. Green nahm es ihr aus der Hand und versuchte sich auf die Schriftzeichen zu konzentrieren. Das würde doch niemals klappen. Niemand hatte ihr beigebracht so was zu lesen. Sie kannte diese Zeichen erst sein ein paar Tagen... Doch plötzlich...

"...D....", dann stoppte sie ab. Der Titel des Buches war ihr plötzlich so klar als wäre er in ihrer eigenen Sprache geschrieben. Und der Titel gefiel ihr überhaupt nicht.

"DÄMONEN ENZYKLOPÄDIE TEIL EINS?!"

"Jap es gibt fünf!"

"NIEMALS" Green streckte ihr das Buch entgegen als würde es sie beißen wollen.

"Nimm! Ich will les nicht lesen! Da steht sicherlich nur allen möglichen Schwachsinn drin!" Doch Tinami machte keine Anstalten ihr das Buch abzunehmen. Sie sah sie nur verwundert an.

"Ich würde es trotzdem lesen! Ist ganz witzig"

"WITZIG?! EINEN HAUFEN VORURTEILE NENNST DU WITZIG?!"

"Ach Ee-chan... Diese Vorurteile treffen nun mal auf Großteil von ihnen zu!" Green sah sie finster an. Sie sah nicht wo der Sinn darin war, so was zu lesen. Wenn sie fragen hatte dann konnte sie doch einfach die Beiden fragen? Und was bitte sollte darin stehen? Sie bezweifelte stark, dass Wächter jemals ein Gespräch mit einem Dämon geführt hatten, welches nicht mit "Ich bring dich um" anfang und endete. Trotzdem beförderte sie das Buch zurück in ihre Tasche. Lesen würde sie das nicht. Sie würde es Grey zurückgeben.

